

taktvoll

01/23



SpeedAdmin

Digitale Transformation an der Musikschule

↑ Dank SpeedAdmin geht die Administration und die Kontaktaufnahme zu Lehrpersonen und Musikschule ganz einfach.

Die digitale Transformation ermöglicht auch den Musikschulen, moderne Wege zu gehen. Wir haben uns entschlossen, auf das neue Schuljahr unsere bisherige Verwaltungssoftware abzulösen und auf ein modernes und innovatives System umzusteigen. Musiklehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler können neu mittels einer App auf ihre Informationen zugreifen.



↑ SpeedAdmin ist flexibel am PC, Laptop, Tablet oder Smartphone zugänglich, es steht sogar eine App zur Verfügung.

Unsere aktuelle Software ist etwas in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den modernen Bedürfnissen der Gesellschaft und der Schule. Dies hat uns veranlasst, nach etwas Neuem Ausschau zu halten. Die neu gewählte Software der Firma SpeedAdmin deckt alle Bedürfnisse der Musikschule ab. Neben dem Grundmodul für die Verwaltung erhalten wir nun zusätzliche Möglichkeiten.

Administration

Künftig werden wir unsere Rechnungen direkt über das Programm per E-Mail an alle unsere Kundinnen und Kunden verschicken. Anlässe und Informationen

können mittels Push-Nachricht an unsere Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler gesandt werden.

Lehrpersonen

Unsere Lehrpersonen erhalten die Möglichkeit, ihre Stundenpläne online selber zu erstellen und zu verwalten. Sie können auch die Absenzen ihrer Schülerinnen und Schüler mittels App pflegen, mit unseren Kundinnen und Kunden in Kontakt treten oder auch über eine integrierte Plattform (StudyPlanner) Unterrichtsmaterial austauschen.

Fortsetzung auf Seite 2 unten

↓ So präsentiert sich die neue Anmeldeplattform. Mit wenigen Klicks gelangen Sie zum gewünschten Angebot.



Editorial

Gemeinsam Musik erleben

Liebe Musikbegeisterte

Am schönsten ist Musik, wenn sie gemeinsam erlebt und gespielt wird. Bis zum erfolgreichen Auftritt braucht es das eigene Üben und gemeinsame Proben mit allem, was dazugehört: Konzentration, aufeinander hören, eingehen und reagieren, der Umgang mit Lampenfieber am Konzert. Beste Teamarbeit. Solche gemeinsamen Konzerte können an der mrd zum Beispiel im Rahmen unseres Kammermusikwochenendes und dem Bandworkshop erlebt werden.

Manchmal braucht es aber gar nicht so viel, um zusammen zu musizieren. An Anlässen wie dem Mitsing-Konzert VollKlangVoll oder dem Konzert unseres Kinderchors *animato* im Tertianum Giessenturm darf auch das Publikum spontan mitmachen. Die mrd bietet allen etwas.

Unsere Konzertagenda finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite. Wir bleiben in musikalischer Verbindung.

Motivierte Grüsse
Olivier Scurio & Angelika Som
Schulleitung

taktvoll

24. Ausgabe, März 2023

taktvoll erscheint zweimal jährlich
(März und September)

Herausgeber

Musikschule Region Dübendorf
044 801 10 70
musikschule@duebendorf.ch
www.musikschuleduebendorf.ch

Redaktion

Olivier Scurio/Angelika Som/Angela Borer

Gestaltung/Layout

Creation One GmbH, Wetzikon

Druck

Akeret Druck AG, Dübendorf

Fotos

mrd oder zur Verfügung gestellt
wenn nicht anders vermerkt

© Musikschule Region Dübendorf



↑ Die Chöre der mrd geben gemeinsam den Ton an.

Gemeinsam singen

VollKlangVoll

Am Samstag 11. März hat in der Zwicky-Fabrik das Chor-Mitsing-Konzert VollKlangVoll mit den Chören der mrd und begeistertem Publikum stattgefunden. Durch das Konzert führten die Chorleitenden Miriam Lüthi, Berit Griebenow und Stephan Lauffer.

Die Kinderchöre Noisy Voices, Lion Singers, Monday Singers und Animato sowie der Jugendchor Popcorn traten einzeln und zusammen auf, mit Liedern vom Regenwurm, von Fliegen und süssen Träumen animierten sie das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen. Rund 250 Gäste fanden den Weg nach Fällanden.



Wunderbare Soli sangen Aline Herold und Anna Michel.

Wer am Konzert Lust auf mehr Singen bekommen hat: Interessierte und singbegeisterte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich zum kostenlosen Schnuppern eingeladen. Musikschülerinnen und -schüler profitieren von einem kostenlosen Angebot. Für das ausschliessliche Mitsingen im Chor beträgt die Semestergebühr CHF 125. Die Proben finden wöchentlich statt, ausgenommen in den Schulferien und an Feiertagen.

Die Chöre freuen sich auf viele frische Stimmen und ihren nächsten grossen Auftritt am Singing Christmas Tree am Freitag, 24. November 2023 in Zürich. //



↑ Die Noisy Voices begeistern das Publikum mit «Believer» von Imagine Dragons.

← Die Sängerinnen warten Backstage auf ihren grossen Auftritt.

Fortsetzung von Seite 1

Sie als Kunde

Neu können Sie Ihre Daten selber pflegen und sorgen so für eine hohe Datenqualität. Mittels App können Sie direkt in Kontakt mit der Lehrperson oder der Administration treten. Sie haben Einblick in den aktuellen Stundenplan und die kommenden Anlässe der Musikschule. Sie erhalten einen Überblick über die gebuchten Lektionen und Rechnungen. Über unsere Website können Sie An- oder Abmeldungen bzw. auch Mutationen tätigen. Über den StudyPlanner erhalten Sie Einblick in die Arbeit der Lehrperson und können so Ihr Kind zu Hause unterstützen.

↓ **Wichtig: Alle Musikschülerinnen und -schüler müssen neu angemeldet werden.**



Wichtig für das neue Schuljahr

Damit wir von all unseren Kundinnen und Kunden über die korrekten Daten verfügen, **müssen alle Schülerinnen und Schüler neu angemeldet werden.**

Nehmen Sie hierfür die aktuelle Semesterrechnung (März 2023) zur Hand und melden sich mit den gleichen Daten (Fach und Lektionsdauer) an. Die bisherige Lehrperson wird nach der Anmeldung zugewiesen.

Unsere Administration ist für Fragen und Unterstützung gerne für Sie da. //

Tastenmusik auf hohem Niveau

Mitte Februar fand die zweite Austragung der Klaviertage Dübendorf statt. Herzstück der Klaviertage bildet jeweils der Meisterkurs für junge Klaviertalente mit dem finnischen Pianisten Janne Mertanen.

Jeweils während den Sportferien finden sich talentierte junge Pianistinnen und Pianisten im Singsaal Stägenbuck in Dübendorf ein, um bei einem der Grossen zu lernen. Der Meisterkurs während der Klaviertage Dübendorf bietet Klaviermusikschülerinnen und -schülern aus der Region die Gelegenheit, sich für ihr eigenes Klavierspiel inspirieren zu lassen und wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Lernen von einem Meister

Für den Meisterkurs durften wir bereits zum sechsten Mal den finnischen Pianisten Janne Mertanen dafür begeistern. Während den Meisterkurslektionen gab er den Schülerinnen und Schülern jeweils wertvolle Tipps, welche direkt umgesetzt und am abschliessenden Werkstattkonzert einem grossen Publikum präsentiert wurden, wobei Fortschritte deutlich hörbar waren.

Eröffnungsrezital vom Meister persönlich

Das abwechslungsreiche Konzertprogramm verlieh dem Anlass den Festivalcharakter. Traditionsgemäss eröffnete Janne Mertanen die Klaviertage mit seinem Rezital, welches dieses Mal dem polnischen Komponisten Frédéric Chopin gewidmet war. Bei einem anschliessenden Apéro ergaben sich viele interessante Gespräche und die Möglichkeit, einander kennenzulernen und sich auszutauschen.



↑ Stolz Teilnehmende des Meisterkurses erhalten ihre Auszeichnung. Janne Mertanen (3. v. l.) wird von Antonios Stoitsoglou und Schulleiter Olivier Scurio (v. l. n. r.) mit grossem Applaus verdankt.

Bühne frei für den talentierten Nachwuchs und unsere Lehrpersonen

Der künstlerische Leiter der Klaviertage, Antonios Stoitsoglou, hält das ganze Jahr über Ausschau nach jungen Talenten, welchen an den Klaviertagen eine besondere Plattform geboten wird.

So können sich Musikstudentinnen und -studenten sowie ganz junge Nachwuchstalente gleichermassen einem Publikum präsentieren und Auftrittserfahrung sammeln. Die mrd-Klavierlehrpersonen Palma Martello, Claudia Tschopp und Antonios

Stoitsoglou begeisterten zudem mit einem mehrhändigen Konzert zu Werken von Mozart und Rachmaninow.

Vorfreude auf die dritte Ausgabe

Das Organisationsteam freut sich bereits jetzt schon auf die dritten Klaviertage Dübendorf und ist überzeugt, dass den wachsamen und erfahrenen Augen und Ohren von Antonios Stoitsoglou erneut kein junges Klaviertalent entgehen wird, was wiederum ein interessantes und spannendes Konzertprogramm verspricht. //

Bandworkshop

Viel Groove am Wochenende

Ende Januar trafen sich Musikschülerinnen und -schüler mit ihren Bandinstrumenten zu einem Workshop. Dabei wurde das Ziel, gemeinsam Stücke einzuüben und kreativ mitzuarrangieren bei Weitem übertroffen.

Es ist Samstagvormittag, ungewöhnlich früh für angehende Bandmusikerinnen und -musiker. Mit Spannung und voller Vorfreude sind die Workshopteilnehmenden und unsere engagierten Lehrpersonen Dani Rinderknecht (E-Gitarre), Rebekka Zehnder (Gesang), Lars Frey und Mike Sutter (Schlagzeug) in das gemeinsame Bandwochenende gestartet.

Grosse Fortschritte innerhalb kürzester Zeit

Die Schülerinnen und Schüler haben schnell zueinander gefunden und mit viel Motivation und Leidenschaft in ihren Gruppen die Songs eingeübt. Auf der Setlist standen sowohl Songs von heute, wie auch Klassiker von AC/DC und U2, aber auch Eigenkompositionen. Für viele war das Zusammenspiel neu und eine besonders wertvolle Erfahrung. Mit vielen Tipps von unseren Profis waren sie bereits am Ende des ersten Workshopstages erstaunlich sicher unterwegs und konnten den zweiten Tag und insbesondere das abschliessende Werkstattkonzert kaum erwarten.



↑ Einblick in die Proben unter der Anleitung von Dani Rinderknecht.

Begeistertes Publikum und glückliche Teilnehmende

Der grosse Einsatz und das viele Üben haben sich gelohnt. Die rund 40 Zuhörerinnen und Zuhörer bekamen am Sonntagnachmittag mitreissende Musik auf die Ohren. Mit vielen schönen Erinnerungen und Applaus durften unsere Lehrpersonen glückliche Bandmusikerinnen und -musiker verabschieden. Fortsetzung folgt bestimmt. //

Chorkonzert Kinderchor animato und Tertianum Giessenturm

Gemeinsam singen und Brücken schlagen

Zusammen singen eignet sich wunderbar, um Brücken zu schlagen. Dies haben sich unser Kinderchor animato und singbegeisterte Bewohnerinnen und Bewohner des Tertianums Giessenturm zu Herzen genommen und die zahlreichen Gäste mit viel Freude beschenkt.

Dieses generationenübergreifende Chorprojekt wurde von animato-Chorleiter Stephan Lauffer und den Leiterinnen der Singgruppe Tertianum, Alice Messerli und Claudia Jörg lanciert und mit viel Engagement umgesetzt. Unter der Gesamtleitung von Stephan Lauffer präsentierten

die jungen und älteren Sängerinnen und Sänger ein abwechslungsreiches Programm, selbstverständlich ab und zu unter Mitwirkung des Publikums.

Bewegen, Mitsingen und Mitklatschen standen dabei im Zentrum. Beim Publikum besonders beliebt war der Klassiker von Roy Black und Anita aus den Siebziger, «Schön ist es auf der Welt zu sein». Wir hoffen sehr, dass Projekte dieser Art auch in Zukunft umgesetzt und somit Menschen jeden Alters zusammengeführt werden. Eine Bereicherung für alle Mitwirkenden. //



← ← Der generationenübergreifende Chor in Aktion
← Das begeisterte Publikum applaudiert

Wettbewerbe & Auszeichnungen

Bravo!

Zürcher Musikwettbewerb – Kammermusik und Ensembles – November 2022

1. Preis Trio, Altersgruppe I: Trio Amabile mit Theofania Archontopoulou, Violoncello (Franziska Ammer*)
3. Preis Quartett Altersgruppe 1: Tetra-Pack mit Lin-Yao Molla, Violine (Muriel Quistad*), Alisha Schmeichler, Violine (Muriel Quistad*), Eva Su Macher, Viola (Muriel Quistad*) Jade Folschweiller, Violoncello (Franziska Ammer*)
3. Preis Duo Altersgruppe IV: Duo JoLi mit Lina Emmenegger, Viola (Frauke Tometten Molino*)

Wettbewerb Grand Prize Virtuoso Competition Paris – Dezember 2022

1. Preis Trio, Altersgruppe I: Trio Amabile mit Theofania Archontopoulou, Violoncello (Franziska Ammer*)

Wettbewerb Rising Stars Riga – März 2023

1. Preis Trio, Altersgruppe I: Trio Amabile mit Theofania Archontopoulou, Violoncello (Franziska Ammer*)

*Fachlehrperson



→ Strahlende Gewinnerinnen mit unserer Lehrperson Franziska Ammer

Förderprogramm

Viel Erfolg!

Aktuelle Schülerinnen und Schüler aus unserem Förderprogramm:

Theofania Archontopoulou, Violoncello (Franziska Ammer*), Marc Boller, Oboe (Elena Gonzalez*), Jieming Deng, Orgel / Klavier (Yun Zaubmayr*), Nicolas Emmenegger, Klarinette (Urs Hofstetter*), Jade Folschweiller, Violoncello (Franziska Ammer*), Jason Huser, Klavier (Manuela El Badawy*), Pénélope Sudret, Waldhorn (Johannes Platz*), Anthony Tran, Orgel/Klavier (Yun Zaubmayr*), Biheng Zhang, Kornett (Fabian Jud*)

*Fachlehrperson

Gut zu wissen

Meldefrist An- und Abmeldung sowie Änderungen per Ende 2. Semester 2022/23, gültig ab dem 1. Semester 2023/24: 31. Mai 2023.

Das neue Semester/Schuljahr beginnt nach den Sommerferien.

Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt.
Wenn viele aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich auch die äussere Welt.

Yehudi Menuhin



↑ Dieser junge Orgelschüler wird für die Filmaufnahmen ins richtige Licht gerückt.

Klingender Adventskalender

Kinder an der Orgel verzauberten in der Adventszeit

Mit viel Herzblut und Engagement haben uns die Orgelschülerinnen und -schüler von Yun Zaubmayr feierlich durch die Adventszeit begleitet. Im klingenden Adventskalender, unterstützt vom Verein «Kinder an die Orgel», haben sie auf beeindruckende Art und Weise die Vielfalt dieses faszinierenden Instrumentes aufgezeigt. Oder haben Sie die Melodie vom legendären Computerspiel Super Mario schon einmal auf der Orgel gehört?

Auf der Orgel wird längstens nicht nur Kirchenmusik gespielt. Diese wichtige Message liegt unserer Orgellehrperson Yun Zaubmayr sehr am Herzen. Sie begeistert damit viele junge Musikschülerinnen und -schüler. Nebst ihrem engagierten Unterricht realisiert sie regelmässig Projekte für Kinder und arrangiert Orgelkompositionen. Dazu hat sie den Verein «Kinder an die Orgel» gegründet.

Mit dem Adventskalender die Facetten der Orgelmusik aufzeigen

Eines dieser erfolgreichen Projekte ist der klingende Adventskalender. Dabei überraschten die Schülerinnen und Schüler jeden Adventsmorgen im Dezember mit abwechslungsreicher Musik, beispielsweise Super Mario Suite, Vivaldis Sommer, Wellerman, skandinavischer Volksmusik und natürlich auch bekannten Weihnachtsliedern.

Haben Sie den Adventskalender verpasst? Kein Problem. Sie finden alle Videos auf dem Youtube-Kanal von «Kinder an die Orgel». Weitere Informationen zum Verein sind unter www.kinderandieorgel.ch ersichtlich. //

Monatliche Eintritte

Spontan mit Musik beginnen

Manchmal möchte man am liebsten sofort mit dem Erlernen eines Instrumentes beginnen. Je nach Instrument und Kapazität ist das an der mrd möglich: Jeweils auf den 1. jeden Monats.

Nebst den ordentlichen Anmeldeterminen am 31. Mai (Beginn Schuljahr) und 30. November (Beginn nach den Sportferien) haben Ihr Kind oder Sie je nach Instrument und Kapazität der Lehrpersonen die Möglichkeit, bereits zu Beginn des folgenden Monats mit dem Musikunterricht zu beginnen. Unser Sekretariat hat den Überblick und berät Sie gerne. //

Info zum Schluss

Agenda

Unsere vielen Konzerte und Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite. Wir freuen uns, wenn wir Sie live zu einem Musikerlebnis begrüßen dürfen. //